

D I E N S T B L A T T D E R H O C H S C H U L E N D E S S A A R L A N D E S

2020	ausgegeben zu Saarbrücken, 8. Juni 2020	Nr. 16
------	---	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Studienordnung für Zertifikate der Philosophischen Fakultät

Vom 6. Juni 2019.....

156

Studienordnung für Zertifikate der Philosophischen Fakultät

Vom 6. Juni 2019

Die Philosophische Fakultät der Universität des Saarlandes hat auf Grund von § 60 Saarländisches Hochschulgesetz vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2019 (Amtsbl. I S. 412) und auf der Grundlage der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes für Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge sowie Zertifikate vom 8. Juni 2017 (Dienstbl. Nr. 39, S. 354), geändert durch die Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes für Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge sowie Zertifikate vom 7. Dezember 2017 (Dienstbl. 2018 Nr. 9, S. 54) folgende Studienordnung für Zertifikate der Philosophischen Fakultät erlassen, die nach Zustimmung des Senats der Universität des Saarlandes hiermit verkündet wird.

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung regelt Inhalt und Aufbau der Zertifikate auf der Grundlage der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes für Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge sowie Zertifikate vom 8. Juni 2017 (Dienstbl. Nr. 39, S. 354), geändert durch die Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes für Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge sowie Zertifikate vom 7. Dezember 2017 (Dienstbl. 2018 Nr. 9, S. 54).

(2) Für die Vollständigkeit und Angemessenheit des Lehrangebots sowie die Studienorganisation trägt die Philosophische Fakultät der Universität des Saarlandes Verantwortung.

§ 2

Ziele des Studiums und Berufsfeldbezug

Mit den Zertifikaten sollen berufsqualifizierende Zusatz- und Schlüsselqualifikationen erworben werden, um den späteren Einstieg der Absolventen/Absolventinnen in die Arbeitswelt zu erleichtern. Studierende erhalten die Möglichkeit, sich mit interdisziplinären Fragestellungen auseinanderzusetzen oder sich dabei in einem Schwerpunktbereich Europa für Tätigkeiten im Bereich der international orientierten Forschung und Arbeitsmärkte zu qualifizieren.

§ 3 Studien- und Prüfungsleistungen

1. Zertifikat „Katalanisch“ (24 CP)

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Modul 1 Sprachkompetenz Katalanisch	1.-3. Semester	Elementarkurs Katalanisch	Übung	4	WS/SS	6	Klausur (b)
		Aufbaukurs Katalanisch	Übung	4	WS/SS	6	Klausur (b)
		Vertiefungskurs Katalanisch	Übung	2	WS	3	Klausur (b)
Modul 2 Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft Katalanisch	1.-4. Semester	Proseminar Kulturwissenschaft eines katalanisch- sprachigen Landes oder Gebiets	PS	2	SS	5	Hausarbeit (b)
		Vorlesung, Proseminar oder Hauptseminar aus dem Bereich der Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaft	VL, PS oder HS	2	WS/SS	4	Hausarbeit (b)

2. Zertifikat „Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“ (24 CP)

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Modul 1 Portugiesische Sprache 1	1.-2. Semester	Elementarkurs Portugiesisch 1+2	Übung	4	WS/SS	6	Klausur (b)
	2.-3. Semester	Aufbaukurs Portugiesisch 1+2	Übung	4	WS/SS	6	Klausur (b)
Modul 2 Portugiesische Sprache 2	3.-4. Semester	Zertifikatkurs Portugiesisch 1+2	Übung	42	WS/SS	6	Klausur (b)
Modul 3 Lusophone Kulturen und Literaturen	2.-6. Semester	Lusophone Literatur und Medien	VL/PS	2	WS/SS	3	Klausur (b)
		Landeskunde/ Kulturwissenschaft lusophoner Länder	Übung	2	WS/SS	3	Referat (b)

3. Zertifikat „Wissen und Kommunikation“ (24 CP)

Die einzelnen Modulelemente können doppelt belegt werden

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Modul 1 Journalismus (6 oder 12 CP)*	1.-6. Semester	Printjournalismus	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Rundfunkjournalismus	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Wissenschaftsjournalismus	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Kulturjournalismus	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
Modul 2 Wissenschafts- und Kulturvermittlung (6 oder 12 CP)*	1.-6. Semester	Marketing und Werbung	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Kulturmanagement	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		PR für Kultur	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Kultur in der Praxis	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)

* In einem der beiden Pflichtmodule müssen Leistungen im Umfang von 12 CP erbracht werden.

Wahlpflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Kompetenzen für Wissenschaft und Medien (6 CP)	1.-6. Semester	Rhetorik und Kommunikation	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Wissenschaftliches Arbeiten	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Literarisches Schreiben	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Freies Schreiben	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Film- und Medienkompetenzen	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		IT-Kompetenzen	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
Praktikum	1.-6. Semester	Berufsfeldorientiertes 4-wöchiges Praktikum im Umfang von 180 Stunden mit Vor- und Nachbereitung	Praktikum		WS/SS	6	Praktikums- bericht (u)

4. Zertifikat „Europaicum“ (24 CP)

In dem Kompetenzbereich „Sprache“ sind verpflichtend 6 CP aus einer Sprache (nicht Muttersprache), in drei der vier anderen Kompetenzbereiche die restlichen 18 CP zu erwerben. Im Rahmen der „Gastprofessur Europa“ werden in jedem Semester Veranstaltungen mit Europabezug angeboten und können in den einzelnen Wahlpflichtmodulen angerechnet werden.

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Moderne Europäische Sprachen (inkl. Deutsch als Fremdsprache für Nicht Muttersprachler)	1.-6. Semester	variabel nach Sprache und Niveau	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)

Wahlpflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Modul 1 Geschichte, Politik & Kunst	1.-6. Semester	Europäische Geschichte	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Europa-Politik	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Europäische Kultur & Religion	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Europäische Literatur & Kunst	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
Modul 2 Recht & Wirtschaft	1.-6. Semester	Europäisches Recht	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Europäische Wirtschaft	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
Modul 3 Europäischer raum	1.-6. Semester	Europäische Regional- und Landeskunde	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Internationale Beziehungen	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Interkulturelle Kommunikation	variabel	2	WS/SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
Modul 4 Europa in der Praxis	1.-6. Semester	4-wöchiges Europa-Praktikum mit Vor- und Nachbereitung	Praktikum		WS/SS		Praktikumsbericht (u)
		oder					
		Projektarbeit/Exkursion	Projekt/Exkursion		WS/SS		Projekt-/Exkursionsbericht

5. Zertifikat „Gender Studies“ (24 CP)

Die exemplarisch aufgelisteten Modulelemente der Aufbaumodule können, sofern entsprechende Angebote vorliegen, mit Veranstaltungen aus anderen Wissenschaftsbereichen erweitert werden.

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Basismodul Einführung in die Genderforschung	1.-6. Semester	Einführung in die Genderforschung	VL	2	SS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
		Theoretische und methodische Grundlagen	Übung	2	WS	3	Mdl./schr. Prüfung (u)
Aufbaumodul 1* Gender in historischer Perspektive	1.-6. Semester	Entwicklungslinien und Schlaglichter, z.B. aus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte (WP) ▪ Historische Anthropologie (WP) ▪ Kulturgeschichte (WP) ▪ Sprachgeschichte (WP) ▪ Literaturgeschichte (WP) ▪ Kunstgeschichte (WP) ▪ Biblische Theologie (WP) ▪ Historische Theologie (WP) ▪ Religionsgeschichte (WP) 	variabel	4	WS/SS	6	Mdl./schr. Prüfung (u) in beiden Veranstaltungen
Aufbaumodul 2* Aktuelle Fragestellungen der Genderforschung	1.-6. Semester	Case Studies, z.B. aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Natur (WP) ▪ Gesellschaft (WP) ▪ Sprache (WP) ▪ Literatur (WP) ▪ Kultur (WP) ▪ Europäische Ethnologie (WP) ▪ Interkulturalität (WP) ▪ Systematische Theologie (WP) ▪ Sozialethik (WP) 	variabel	4	WS/SS	6	Mdl./schr. Prüfung (u) in beiden Veranstaltungen
Praxismodul Gender konkret - Projektarbeit	1.-6. Semester	Umsetzung von genderorientierten Konzepten in der Praxis (Kultur, Gesellschaft, Politik, Industrie, usw.)**	Projekt		WS/SS	6	Portfolio (u)

* Zwei thematisch unterschiedliche Veranstaltungen (à 3 CP) müssen belegt werden.

** Die Dauer der Projektarbeit soll 4 Wochen bzw. 20 volle Arbeitstage betragen.

6. Zertifikat „Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache“ (24 CP)

Für alle Studierenden, die bis einschließlich Sommersemester 2019 im Zertifikat immatrikuliert sind, gilt die unter Punkt 6.2 abgebildete Ordnung.

6.1 Folgende Ordnung gilt für alle ab Wintersemester 2019/2020 immatrikulierten Studierenden:

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	CP	Turnus	Prüfungsleistung/ Benotung
Modul 1 (DaZ-P neu) Pädagogische Grundlagen für die Sprachförderung und den Umgang mit Deutsch als Zweitsprache	1.-8. Semester	Grundlagen der (Zweit-)Spracherwerbsforschung für den Unterricht in mehrsprachigen Klassen	VL	2	2	WS	Klausur oder mündliche Einzelprüfung (b)
		Übung zur Vorlesung	Ü	2	1	WS	
		Interkulturelle Kompetenz	S	2	3	SS	Portfolio (u)
Modul 2 (DaZ-S neu) Sprachwissenschaftliche Grundlagen	1.-8. Semester	Das deutsche Sprachsystem aus Sicht der Lerner	S	2	5	WS	Klausur (b)
		Übung zum Seminar	Ü	2	3	WS	
Modul 3 (DaZ-D neu) Grundlagen der DaZ-Didaktik	1.-8. Semester	Sprachsensibler Fachunterricht	Ü	2	3	SS	Mündliche oder schriftliche Prüfung (b)
		Praktikum + Begleitung	P		4		Praktikumsbericht (b)
		Sprachliche Grundfertigkeiten	S	2	3	SS	Mündliche oder schriftliche Prüfung (u)

6.2 Folgende Ordnung gilt für alle bis einschließlich Sommersemester 2019 immatrikulierten Studierenden:

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Modul1 (DaZ-P) Pädagogische Grundlagen für die Sprachförderung und dem Umgang mit Deutsch als Fremdsprache	1.-6. Semester	Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft	Seminar	2	SS	3	Kurzreferat + Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio (b)
		Theorien der Diversität	Seminar	2	WS	3	Lerntagebuch (u)
Modul 2 (DaZ-S) Sprachwissenschaftliche Grundlagen	1.-6. Semester	Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft*	VL	2	WS/ SS	3	Klausur (u)
		Mehrsprachigkeit u. Sprachkontakt	Übung	2	WS	3	Kurzreferat + Ausarbeitung oder Hausarbeit (b)
Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Modul 3 (DaZ-D) Grundlagen der Didaktik	1.-6. Semester	Grundlagen der (Zweit-)Sprachenerwerbsforschung für den Unterricht in mehrsprachigen Klassen	VL	2	WS	1	keine
		Übung zur Vorlesung: Grundlagen der (Zweit-)Sprachenerwerbsforschung	Übung	2	WS	2	Lerntagebuch (u)
		Förderung von sprachlichem und fachlichem Lernen	Seminar	2	WS	3	Portfolio (u)
Modul 4 (DaZ-A) Aufbaumodul DaZ-Didaktik	1.-6. Semester	Mehrsprachigkeit in der Schule	Seminar	2	SS	3	Kurzreferat + Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio (b)
		Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache im Theorie-Praxisbezug	Seminar	2	SS	3	Kurzreferat + Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio (u)

* Studierenden, die das Lehramtsfach Deutsch studieren und eine Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft besucht haben, wird empfohlen, stattdessen im Sprachenzentrum einen Sprachkurs zum Erwerb einer Kontrastsprache zu besuchen.

7. Interdisziplinäres UdS-Zertifikat „Angewandte Pop-Studien“ (24 CP)

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Modul 1* Interdisziplinäre Einführung in die Popkultur (9 CP) Geschichte und Theorie der Popkultur Klassiker der Popkultur und des Popgenres	1.-6. Semester	Lehrveranstaltungen im Umfang von insges. 9 CP z. B. aus den Bereichen Kunst, Kultur, Musik, Sprache, Literatur oder Geschichte wie bspw. zu Pop Art oder zu kunsthistorischen Aspekten der Populärkultur und/oder zu Geschichte und Entwicklung von Rock- und Popmusik und/oder zu britischer und nordamerikanischer Popkultur	variabel	6	WS/ SS	9	Mdl./schr. Prüfung (u) in den zu belegenden Veranstaltungen
Modul 2** Pop in der Praxis (6 CP) Praktische Anwendung und Vertiefung Reflexion und Fundierung durch externe Expertise	1.-6. Semester	Pop-Projekt	variabel		WS/ SS	3	Abschlussbericht (u)
Pop-Projekt und/oder Vortragsreihe Popkultur/Ringvorlesung		variabel		WS/ SS	3	Abschlussbericht/Portfolio (u)	

* Die Modulverantwortung obliegt je nach gewählter Veranstaltung bei:

- Kunstgeschichte (Prof. Dr. Joachim Rees)
- Musikwissenschaft (Univ.-Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
- Amerikanistik (Univ.-Prof. Dr. Astrid Fellner)

** Die Modulverantwortung obliegt je nach gewählter Veranstaltung bei:

- Amerikanistik (Univ.-Prof. Dr. Astrid Fellner) mit einer/einem Lehrbeauftragten des Pop-Rates

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung
Modul 3*** Wirtschaftliche Grundlagen der Pop- und Kreativwirtschaft (9 CP) Theoretische und praxisrelevante Reflexion des Arbeitsumfelds Grundlagen zur Selbstständigkeit im Pop-Bereich	1.-6. Semester	Lehrveranstaltungen im Umfang von insges. 9 CP aus den Bereichen Wirtschaft und Recht, darunter insbes. aus dem Angebot des Gründer-Campus Saar, z. B. in Form von Gründungslehveranstaltungen (inkl. wichtiger Aspekte der Kulturförderung) und/oder als Crash-Kurs Existenzgründung und/oder als BusinessplanSchool und/oder Gründer-Cup und/oder als Kreativ-Workshops (z. B: Ideengewitter, Projektmanagement, ...)	variabel	6	WS/ SS	9	Mdl./schr. Prüfung (u) in den zu belegenden Veranstaltungen
		und/oder zu Steuern und Finanzen im Kulturbetrieb	variabel		WS/ SS		Mdl./schr. Prüfung (u)
		und/oder fachnahes, 4-wöchiges Praktikum im Umfang von 180 Stunden mit Vor- und Nachbereitungsveranstaltung	Praktikum		WS/ SS		Praktikumsbericht (u)

***Die Modulverantwortung obliegt je nachgewählter Veranstaltung bei:

- Gründer-Campus (N.N.)
- Musikwissenschaft (Prof. Dr. Matthias Almstedt)
- Amerikanistik (Univ.-Prof. Dr. Astrid Fellner) gemeinsam mit Koordination Optionalbereich und Career Center

8. „Industriekultur und Kulturmanagement“ (24CP)

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Modulelemente	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung (b/u) *
Modul 1: Geschichte der Industriegesellschaft	1.-6. Semester	Geschichte der Industriegesellschaft I	Seminar	2	SS	3	mündliche oder schriftliche Prüfung (u)
		Geschichte der Industriegesellschaft II	Übung	2	WS	3	mündliche oder schriftliche Prüfung (u)
Modul 2: Technik-, Kunstgeschichte und Bauten der Industriekultur	1.-6. Semester	Industriearchitektur	Übung	2	WS/SS	3	mündliche oder schriftliche Prüfung (u)
		Industrie und Kunst	Übung	2	WS	3	mündliche oder schriftliche Prüfung (u)
Modul 3: Kulturmanagement und Industriekultur	1.-6. Semester	PR für Kulturlandschaften	Übung	2	WS	3	mündliche oder schriftliche Prüfung (u)
		Kulturmanagement	Übung	2	WS	3	mündliche oder schriftliche Prüfung (u)
Modul 4: Praktikum	1.-6. Semester	Fachnahes Praktikum im Bereich Kultureinrichtungen und Museen mit industriellem Schwerpunkt sowie Seminar zur Vor- und Nachbereitung im Umfang von insgesamt 180 Stunden	Praktikum	--	SS/WS	6	Praktikumsbe- richt (u)

* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen ist, legt der/die Seminarleiter/Seminarleiterin fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

§ 4 Studienberatung

(1) Die Zentrale Studienberatung der Universität des Saarlandes berät Interessierte und Studierende zu allgemeinen Fragen und Anforderungen eines Studiums. Darüber hinaus gibt es Beratungsangebote bei Entscheidungsproblemen und die Vermittlung von Ansprechpartnern/Ansprechpartnerinnen bei Fragen der Studienplanung und -organisation.

(2) Die Koordinatoren/Koordinatorinnen der Zertifikate bieten Sprechstunden für die fachliche Beratung an. Für spezifische Rückfragen zu einzelnen Modulen stehen die Modulverantwortlichen zur Verfügung.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, 28. Mai 2020



Der Universitätspräsident
(Univ.-Prof. Dr. Manfred Schmitt)